



Edith Komes
Zwanenveld 43-62
6538 XE Nijmegen
Niederlande

Nimwegen, den 7. August 2010

Sehr geehrter Herr Struck,

Mein Vater wurde heute vor 12 Jahren am 7. August 1998 begraben in Landscheid/Eifel. Wir haben damals ein Häufchen Asche begraben weil meine Mutter laut der offiziellen Version seinen Leichnam in Luxemburg hatte kremieren lassen. Was mir damals noch nicht bekannt war und was ich inzwischen weiss: Mein Vater lebte noch am 7. August 1998. Ein Jahr später wurde ich gegen meinen Willen in ein belgisches Krankenhaus gebracht und ich habe dort meinen Vater totbluten sehen. Er war mit Handschellen festgemacht an einem Krankenhaus Bett und war kastriert worden.

Er hatte seinen Penis in seinem eigenen Mund und man konnte an seinen Augen sehen wie viel Schmerzen er hat. Man hatte ein dünnes Laken über seinen Körper gelegt das völlig blutverschmiert war, es lag eine Blutlache auf dem Boden neben dem Bett. 2 belgische Polizeibeamte machten Fotos von der Situation. Wes Clark war da in Uniform und verlangte von mir ich solle auf Händen und Füßen über den Boden kriechen dann würde er versuchen meinem Vater das Leben zu retten. Ich habe das nicht gemacht und bin mir völlig sicher dass es keinen Unterschied gemacht hätte. Man bringt einen Menschen nicht in eine solche Situation um ihn dann überleben zu lassen.

Was Clark mit meinem Vater gemacht hat ist an Grausamkeit kaum zu überbieten. Die Tatsache das die deutsche Justiz sich bisher weigert die Sache zu untersuchen obwohl man laut den deutschen Gesetzen dazu verpflichtet wäre macht es für mich völlig deutlich das Teile der Bundeswehr und ganz sicher der BND bei der Sache mit organisiert haben.

Ich habe während dem Begräbnis von meinem Vater am 7. August 1998 direkt nach der Messe 2 deutsche Männer gesehen im Hotel Viktoria die mir erzählten mein Vater würde noch leben und

wäre auf Spangdahlem Airbase, ich soll mitgehen sie würden mich zu ihm hinbringen. Wir hatten gerade einen Haufen Asche begraben. Ich konnte mir also nicht vorstellen dass er noch leben würde. Außerdem habe ich keinerlei Grund um Spangdahlem sympathisch zu finden.

Donald Rumsfeld nennt mich Spitback 500 weil ich 1 Jahr vor dem Anfall im Sommer von 2000 Harrison Ford am Telefon sehr ausführlich eine Stunde lang den Anfall beschrieben habe und zwar mit den 4 Anflugnummern, mit dem Datum und dabei sagte: Mann müsste mindestens 500 Helikopter neben das Gebäude stellen....mit "we spit back at the fire stuff.....also Schaumlöschzeug...." weil man sonst keine Chance haben würde das die Gebäude stehen bleiben.

Das Pentagon hatte in 2000 bereits keinen einzigen Grund mehr um noch an meiner Fähigkeit um die Zukunft zu sehen zu zweifeln. Die Beweise für meine Hellsehendheit waren in 1968 bereits mehr wie extrem deutlich und sind damals bereits mit Tonband und Kamera aufgenommen worden.

Übrigens habe ich in 1992 bis 1994 in Brüssel gearbeitet im Außendienst. Clark hat mich vor allem zu der Zeit ganz massiv belästigt. Ich habe damals des Öfteren diverse Bundeswehr Leute mit Clark zusammen gesehen die mit dabei waren um das Foltern von meinem Vater zu organisieren.

Das heißt nicht dass es ihre Verantwortung gewesen ist. Sie waren damals noch kein Verteidigungsminister und haben meiner Ansicht nach nichts davon gewusst. Es ist jedoch so das wenn man die korrekte Information erhält und sich weiterhin weigert um die Sache zu untersuchen das man dann eine Mitschuld trägt.

Meine Antwort an Herrn Rumsfeld kommt zwar sehr spät aber Hauptsache man erhält überhaupt eine Antwort: Amerika ist nicht auf meiner Liste von Ländern die es wert sind um gewarnt zu werden. Das hat alles mit dem grausamen Mord auf meinen Vater zu tun. Ich bestehe darauf das die Sache sehr gründlich untersucht wird und das sich Clark vor einem Richter verantworten muss für das was er gemacht hat.

Man sollte als Bundeswehr wissen für was man sich in Gefahr begibt und welche Scheissmentalität die sogenannten Freunde haben. Obwohl die deutsche Mentalität ja nicht unbedingt besser ist. Teile der Bundeswehr haben den Mord auf meinen Vater mit organisiert und helfen deswegen auch kräftig mit um die Sache zu vertuschen.

1.

Das Pentagon hat die Beweise für meine Hellsehendheit seit 1968 auf Tonband und Kamera.

2.

Ich habe seit 1968 mehr wie 10 Mal gewarnt vor dem Anfall vom 11. September 2001 und zwar so detailliert dass man sehr leicht die Gebäude hätte evakuieren können und die korrekten Flugzeuge am Boden halten. Die Flugnummern, das Datum und eine Zeichnung der beiden brennenden Türme hat das holländische Königshaus von mir in 1979 auf Papier erhalten, mit der dringenden Bitte um das Papier 1x Mal im Jahr von sämtlichen UN Mitgliedsländern unterschreiben zu lassen. Ich war im Alter von 16 noch naiv genug um zu glauben das jeder der davon erfährt mithelfen will um die Sache zu verhindern. (Die Scheiss Mentalität von diversen Staatsinstanzen in verschiedenen Ländern wobei nur das eigene Image wichtig ist und ansonsten egal was abbrennen darf, konnte ich mir damals noch gar nicht vorstellen.) Auf dem gleichen Papier auf der Rückseite ist eine Beschreibung der Explosion von Enschede im Mai von 2000. Ich hatte außerdem genau 1 Woche vor der Explosion in Enschede einen FBI Kerl am Telefon am 6. Mai 2000 und habe so detailliert die Explosion beschrieben, und zwar mit Datum und Anschrift das man sehr leicht die Stadt zeitig hätte evakuieren können.

Das holländische Königshaus tut bisher so als ob man das Papier nie gehabt hat und sendet ihren "Käse und Klumpen Dienst" hinter mir her um mich zu belästigen.

Eine Kopie des Schreibens befindet sich in einem deutschen Hotel.

3.

Die deutsche Polizei in Wittlich/Eifel hat am 9. September 2001 erneut die korrekten Anflugnummern, das Datum, das Ziel: WTC und Pentagon und 4 Namen (Atta-Jarrah-Al-Shehhi und Richard Reid) von mir erhalten. Ich habe die beiden Polizeibeamten am 9. September 2001 gefragt um den BND, die Bundeswehr und Schröder darüber zu informieren. Ebenfalls am Sonntag dem 9. September am Nachmittag war ich bei Petra und Joe Schmucker in Landscheid zu Besuch. Dort habe ich erneut das Datum und die korrekten Anflugnummern genannt. Joe arbeitet für die Airforce und war am Telefon. Damals dachte ich er telefoniert mit Spangdahlem Airbase es kann jedoch sehr gut das Pentagon gewesen sein.

4.

Spangdahlem Airbase und diverse US Soldaten haben in 1976 von mir wiederum eine sehr detaillierte Beschreibung der beiden brennenden Türme und in 1976 bereits den Namen von Mohammed Atta und seine Adresse in Hamburg: Marienstrasse 54 erhalten.

5.

Sämtliche Leute die während dem sogenannten Begräbnis von meinem Vater am 7. August 1998 anwesend waren in der Kirche in Landscheid Eifel haben erneut eine Beschreibung der beiden brennenden Türme von mir erhalten. Wobei ich im Gespräch mit Werner Oster erneut sehr deutlich den Namen von Atta, die Anschrift Marienstrasse 54 in Hamburg und die 4 Flugnummern 11AA/175UA/77AA/93UA genannt habe. Ich habe Werner Oster gefragt um die Information weiter zu geben an Spangdahlem und außerdem den BND darüber zu informieren.

6.

Im Sommer von 2000 hatte ich Harrison Ford am Telefon und habe ihm eine Stunde lang erzählt über den noch bevorstehenden Anfall auf das WTC und das Pentagon vom 11. September 2001. Dabei habe ich erneut die 4 Flugnummern genannt. Der Anruf war vom Pentagon aus organisiert worden und wurde logischerweise abgehört. Als ich 1x während dem Anruf zu Harrison sagte: "Harrison there is someone listening in that has German as a native language, I detect German brainwaves...." hörte ich sofort ein sehr nervöses hin und her Geschiebe von diversen Stühlen. Scheinbar wurden die Herren im Pentagon damals noch sehr nervös bei dem Gedanken der BND könnte ebenfalls mit in der Leitung hängen.

7.

Inzwischen kriecht der BND dem Pentagon völlig in den Hintern und schmeißt man Standard die Information die man von mir erhält dem Pentagon auf den Schreibtisch. Das ist in keinsten Weise in meinem Interesse. Das heißt trotz der Tatsache dass ich ständig weiterhin belästigt werde von sowohl Pentagon/CIA als auch dem AIVD werde ich nie im Leben noch irgendwelche Information abgeben die von Vorteil sein könnte für Amerika. Und zwar wegen dem grausamen Mord auf meinen Vater und der Tatsache das man sich bisher weigert die Sache zu untersuchen.

Und außerdem wegen der Tatsache das man trotz meinem ständigen Warnen vor dem Anfall vom 11. September 2001 ganz bewusst die Leute in den beiden Türmen hat sitzen lassen. Ein Land was so mit den eigenen Leuten umgeht verdient es nicht um gewarnt zu werden.

8.

Russland oder China haben wesentlich bessere Chancen um von mir gratis korrekte Informationen zu erhalten über bevorstehende Vulkansausbrüche, Tsunami's, Anfälle oder egal was ich gerade sehe. Die Russen und Chinesen dürfen sich dann in aller Ruhe aussuchen ob Sie Lust und Zeit haben um Amerika zu warnen vor dem nächsten Anfall oder dem nächsten explodierenden Bohrloch. Wenn nicht, ist auch kein Problem da. Noch schlechter evakuieren wie das Pentagon ist gar nicht möglich.

9.

Ich finde es eine absolute Frechheit dass man Clark zusammen mit einem CIA Arschloch hinter mir her sendet mit der Mitteilung man hätte sich entschieden mich zu "reparieren". Ich will nicht vom Scheiss Pentagon oder dem Scheiss CIA repariert werden, sondern will in Ruhe gelassen werden. Ich will außerdem das der grausame vorsätzliche Mord an meinem Vater sehr gründlich untersucht wird ansonsten gibt es bei mir von der Information her nichts mehr zu holen.

Ich werde für so eine Scheiss Instanz die meinen Vater auf dem Gewissen hat und sich weiterhin weigert um die Sache zu untersuchen und mich außerdem weiterhin belästigt nicht arbeiten !!! Das ist völlig undenkbar.

10.

Wenn man schon in einem Krieg rumläuft dann sollte man auch die Mentalität der sogenannten "Freunde" kennen. Das Pentagon hatte die perfekte Information um die beiden WTC Türme und das eigene Gebäude sehr zeitig zu evakuieren und wollte lieber Krieg. Anstelle das man die richtigen Flugzeuge ganz einfach am Boden behält hat man sich entschieden meinen Vater zu ermorden.

Trotz der Tatsache dass die Polizei in Deutschland laut den eigenen Gesetzen verpflichtet ist um zu untersuchen und es sehr viele Zeugen gibt weigert sich bisher jede deutsche Staatsanwaltschaft um zu untersuchen. Das kann nur organisiert sein.

11.

Ich habe Ende Januar von 2010 auf einer Modemesse (Modefabrik in Amsterdam) 2 Kunden erzählt über den bevorstehenden Absturz des russischen Flugzeugs mit der Polnischen Regierung das sich im April von 2010 ereignet hat und die beiden Kunden gefragt den BND darüber zu informieren. Scheinbar ist das gemacht worden, denn als Clark am 5. März 2010 in Amsterdam war um mich erneut zu belästigen hatte er die Information über den noch bevorstehenden Absturz des Flugzeugs.

Das heißt der BND schmeißt heutzutage Information die man von mir erhält Standard dem Pentagon auf den Schreibtisch hält es jedoch in keinsten Weise für nötig um den grausamen vorsätzlichen Mord an meinem Vater zu untersuchen sondern hilft mit um den Mord zu vertuschen weil man wahrscheinlich auch mitgeholfen hat um die Sache zu organisieren. Das wird dazu führen das der BND nie wieder egal welche Information von mir erhält.

12.

Wenn das Pentagon sich ganz bewusst entscheiden kann um Leute in einem brennenden Gebäude sitzen zu lassen weil man lieber Krieg haben wollte, dann kann ich mich ganz sicher entscheiden um meine Information abzugeben an wen ich will und das ist in keinem Fall das Pentagon oder der CIA.

Sollten Sie wissen wollen wo meine Fähigkeit um die Zukunft zu sehen herkommt dann schauen Sie sich ganz einfach mein Geburtsdatum in der Bibel an. 8-4 ist in sehr vielen Büchern Gott der mit seinen wichtigsten Engeln und Propheten spricht. Es gibt soweit mir bekannt keine 2. Person weltweit die so detailliert die Zukunft vorher sehen kann. Mein Vater hatte die gleiche Fähigkeit.

Mit freundlichen Grüßen,

Edith Komes
Zwanenveld 43-62
6538 XE Nimwegen/Niederlande
+31-(0)24-75 07 216 (nach 20.00 Uhr)
+31- (0)6-55 757 889 handy
es.komes@versatel.nl

Geburtsdatum 08-04-1963 in Wittlich/Eifel - BRD eine Kopie von meinem Ausweis füge ich diesem Schreiben bei.